



Bättwil, Juni 2013



Bärwiler- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	September 2013 (Nr. 4, 19. Jahrgang)
Erscheint am	Montag, 9. September 2013
Redaktionsschluss	Freitag, 30. August 2013
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Zwei OZL-Klassen beim Hecken pflanzen, Beitrag Seite 9, Foto: Rolf Gschwind
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. med. dent. Almut Bruder, eidg. dipl. Zahnärztin SSO
tritt am 12.8.2013 in die Praxisgemeinschaft ein mit
Dr. med. dent. Dr. med. Edgar Hagmann, eidg. dipl. Zahnarzt
und Edith Maurer, dipl. Dentalhygienikerin FSH

Praxisadresse:
Langgartenstrasse 2
4105 Biel-Benken
Tel. 061/721 19 19

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag geöffnet
Telefonische Anmeldung erwünscht

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

In meinen letzten „News“ habe ich die fehlenden Kandidaturen für die Erneuerung des Gemeinderats angesprochen und gehofft, dass sich doch noch Personen für dieses Amt melden. Glücklicherweise hat sich ein Einwohner, Max Kilcher, kurz vor dem Ablauf der Kandidaturfrist für den Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Somit wurde vorerst die drohende Handlungsunfähigkeit der Gemeinde abgewendet.

Hansjörg Känel wird, wie angekündigt, nach der GV vom 19.06.13 zurücktreten. Während vier Jahren hat er fachkundig den Bereich „Werke“ (Wasser, Abwasser, Strassen) und die grösseren Projekte der letzten Jahre erfolgreich im Interesse der Gemeinde geführt. Sein Wissen wird nicht einfach zu ersetzen sein und ich hoffe, dass die Werkkommission Rolf Gschwind, der dieses Ressort nun übernehmen wird, tatkräftig unterstützt. Hansjörg Känel wird noch die laufenden Projekte - Ersatz des letzten Teilstücks der Wasserleitung Hauptstrasse, Ersatz Wasserleitung unter der BLT Trasse im Bereich Eichacker-Brunnacker, sowie die BLT Gleisentwässerung - als Projektleiter im Auftrag des Gemeinderates beenden und somit die Kontinuität sicherstellen und seinem Nachfolger die „Werke“ in einem sehr guten Zustand übergeben.

Die restliche Ressortverteilung wird auf der Homepage noch bekannt gegeben. Die grösseren Veränderungen sind der Wechsel der Finanzen von mir zu Max Kilcher und die Konzentration des Sozialbereiches von Rolf Gschwind zu mir.

Tatsache ist und bleibt, dass die Gemeinde sich mit nur drei Gemeinderäten weiter am Rande der Handlungsunfähigkeit bewegt und ein Ausfall oder Rücktritt sofort zu einem grossen Problem führen würde. Wobei dieses Risiko aufgrund der resultierenden Belastung resp. Arbeitslast schon grundsätzlich höher liegt als unter normalen Bedingungen.

Am 22. August 2013 findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zum Thema „Vakanzen im Gemeinderat - wie weiter?“ statt, um die Konsequenzen einer Handlungsunfähigkeit aufzuzeigen und das Thema mit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu diskutieren. Vorgesehen ist, dass ein Mitarbeiter vom Amt für Gemeinden darüber referiert und die rechtlichen und praktischen Folgen einer solchen Situation erläutert. Genauere Informationen zu dieser GV werden noch folgen.

Erfreulich ist hingegen der Abschluss der Rechnung 2012. Anstelle eines hohen Defizits von fast Fr. 360'000.- wie budgetiert, schloss die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von mehr als Fr. 200'000.- ab. Die gesamte Verbesserung zwischen Budget und Rechnung lag vor den zusätzlichen Abschreibungen und

Rückstellungen sogar bei mehr als Fr. 800'000.-. Dass von diesem Betrag fast die Hälfte aufgrund von ausserordentlichen Steuererträgen zustande gekommen ist, mahnt zu Vorsicht, was die Zukunft anbelangt. Die restliche Verbesserung ist höheren Steuererträge in allen Bereichen und tieferen Kosten im Bereich Bildung zu verdanken. Es ist zu hoffen, dass diese Verbesserungen nachhaltig sind und die negative Kostenentwicklung im sozialen Bereich endlich gebremst wird, wozu Regierungsrat und Kantonsrat aufgefordert sind.

Für die künftige Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde wird bestimmt auch der neue Finanzausgleich, kurz NFA, eine wichtige Rolle spielen. Kürzlich wurde die Vernehmlassung dieser wichtigen Vorlage gestartet. Der Gemeinderat wird die Konsequenzen des neuen Finanzausgleichs für die Gemeinde prüfen und bis September Stellung dazu nehmen. Sollte die Beurteilung der Vorlage negativ ausfallen, zum Beispiel aufgrund des geplanten Systemwechsels bei der Subventionierung der Bildungskosten (die finanzkraftabhängige Subventionierung der Lehrerröhne soll durch eine Schülerpauschale ersetzt werden), werden wir versuchen, den neuen Finanzausgleich zusammen mit anderen kleineren und mittleren Gemeinden zu bekämpfen, wenn nötig mit dem Gemeindereferendum.

Im Bereich Werkhof hat leider Daniel Dallio gekündigt, um eine Stelle näher bei seinem Wohnort anzutreten. Wir werden somit in den kommenden Wochen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen. Der Gemeinderat bedauert den Weggang von Daniel Dallio, welcher schon seit mehreren Jahren für die Gemeinde tätig und aufgrund seiner freundlichen und offenen Art bei der Bevölkerung geschätzt war.

Die angedachte verstärkte Zusammenarbeit mit Witterswil im Bereich Werkhof wird in nächster Zeit nicht weiterverfolgt. Es konnte keine Einigung bezüglich des Vorgehens erzielt werden. Somit bleibt es vorerst bei punktueller Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfestellung für besondere Tätigkeiten.

Wie man sieht, wird es für den Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung keine „Sommerpause“ geben. Viele wichtige Geschäfte stehen an, die für die Zukunft massgebend sein könnten. Trotzdem hoffe ich, dass dem langen Winter und dem verregneten Frühling ein schöner Sommer folgen wird und wünsche in diesem Sinne allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Sommerzeit.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

Öffnungszeiten in den Schulsommerferien

Vom 1. Juli bis zum 11. August 2013 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag: 09.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Am Freitag bleibt die Verwaltung jeweils geschlossen.

Gemeinsame 1. August-Feier mit Witterswil

18.00 Uhr Beginn Festbetrieb auf dem Straussenhof. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Getränke- und einen Essensgutschein.

20.00 Uhr Ansprache

21.30 Uhr Gemeinsamer Umzug auf die Bättwiler Egg (Kreuz) zum Höhenfeuer, wo auch die privaten Feuerwerke gestartet werden können.

24.00 Uhr Offizielles Ende der Feier

Wichtig: Aus Rücksicht auf die Tiere ist das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern beim Straussenhof nicht erlaubt.

Jungbürgerfeier

Am 30. August 2013 ab 19.00 Uhr findet die diesjährige Jungbürgerfeier auf der Burg Rotberg statt. Nebst der Vereidigung, einem Quiz und einem guten Nachtessen besteht die Möglichkeit, gemütlich mit ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden zusammensitzen und zu plaudern. Die Einladungen mit weiteren Informationen werden im Juli direkt an die Jungbürgerinnen und Jungbürger verschickt.

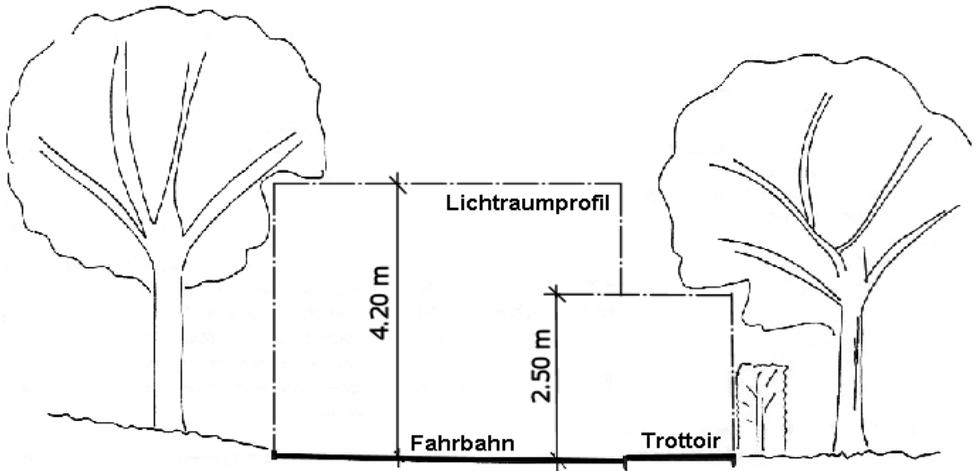
Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 17. September 2013, statt. Die Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt an alle Seniorinnen und Senioren verschickt.

Neue AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle für die Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Rodersdorf und Witterswil wird neu von Frau Inge Pesenti betreut. Gleichzeitig ist sie auch Anlaufstelle der Sozialregion Dorneck im hinteren Leimental. Ihr Büro befindet sich auf der Gemeindeverwaltung in Bättwil und ihre Sprechstunden sind jeweils am Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr vor Ort. Ihre Telefonnummer lautet: 061 735 96 80, ihre E-Mailadresse: ingeborg.pesenti@dornach.ch.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

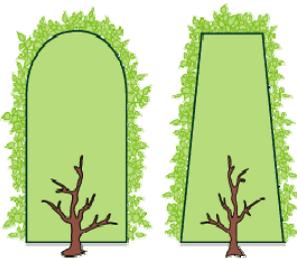


Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.

Nach dem **30. Juni 2013** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Tipps für den Heckenschnitt



Für den Heckenschnitt eignen sich sowohl elektrische als auch von Hand zu benützende Heckenscheren. Mit Hand-Heckenscheren ist ein präziserer Schnitt möglich, was vor allem beim Schnitt von Formen von Vorteil ist.

Streng geschnittene Hecken verkahlen gerne, wenn sie senkrecht geschnitten werden; daher weicht man nach oben mit Vorteil 10 cm auf 1 m Höhe zurück.

Vor dem Schnitt immer erst nachsehen, ob keine Vogelbrut in der Hecke ist.



Wir gratulieren

Franziska und Sven Baumgartner zur Geburt ihres Sohnes Lias am 1. April

Hans Heinz Kappus zum 80. Wiegenfest am 7. Juli

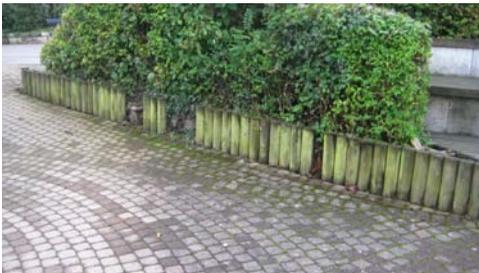
Arlette und Theodor Doppler-Haab zur goldenen Hochzeit am 11. Juli



Aus dem Dorf

Renovierung Umgebung Birkenhof

Vorher



Nachher





Herzlichen Dank an Jörg Schermesser für die Bilddokumentation der Arbeiten.

seit 1985



Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon 061 482 05 06
Mobile 079 655 52 39
E-mail f.zurkirchen@gmx.ch
www.zurkirchen-maler.ch

Heckenpflanzung - Ökovernetzungsstreifen

Am 22. März 2013 konnten wir mit den Klassen 2E2 und 4d des OZL die Heckenpflanzung durchführen.

Ausgangslage: Bei der Güterregulierung 2008 wurde das Kulturland der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn zu fünf Vernetzungsstreifen angelegt. Zielsetzung und Grundidee war, Pufferstreifen für Wildtiere zu schaffen.

2010 wurden die Vernetzungsstreifen vom TD mit Fronarbeit eines angehenden Jägers zum ersten Mal angepflanzt. Bei der Beschauung und Kontrolle des Kantons im 2011 wurde festgestellt, dass das Ergebnis der ersten Pflanzaktion nicht zufriedenstellend war.

2012 entschloss sich die Gemeinde für eine Neupflanzung der Hecken auf den fünf Streifen, um die Vorgaben des Kantons und die Grundidee für die Natur zu erfüllen. So wurde im Budget 2013 ein Betrag von Fr. 4000.- eingeplant. Um das Budget einzuhalten oder zu unterbieten, wurde der ZSL um Mithilfe bei der Pflanzaktion angefragt.

Die Hecken wurden Punkto Qualität besser ausgewählt und für die Pflanzung eine gute Bodensituation abgewartet (Wasserhaushalt im Boden).



Nun war es soweit, am 22. März durften wir zwei Schulklassen (2E2 / 4d) des OZL begrüßen. Nach einer eingehenden Einführung und Arbeitsaufteilung ging es los. Die rund 30 Schüler wurden in Vierergruppen aufgeteilt. So hatte jeder seine Arbeit und wusste immer was er zu tun hatte.



Ich war persönlich begeistert, mit welchem Engagement und wie viel Freude sich die Jugendlichen an die Arbeit machten. So konnten wir die fünf Vernetzungstreifen innert vier Stunden mit rund 450 Pflanzen neu bepflanzen. Am Nachmittag wurden die fünf Heckenstreifen punktuell der Neupflanzung mit rund 3000 Liter Wasser angegossen.



Nun hoffen wir, dass die Pflanzen gut anwachsen und wir bis in zwei bis drei Jahren eine schöne, ausgewogene und artenreiche Hecke für unsere Vögel, Hasen, Insekten usw. haben.

Gemeinderat Rolf Gschwind

SEIT 2000

keytop
informatik
edv-schulung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

PKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

keytop = der Schlüssel zu Ihren Fähigkeiten!

Impressionen von einem erfolgreichen Banntag



Traditionell trafen sich die Bannungänger am Auffahrtsnachmittag um 14 Uhr, um ein Stück unserer Grenze abzuschreiten. Unser Gemeindepräsident und „Rottenführer“ François Sandoz hatte sich dieses Jahr eine wetter- und kindwagentaugliche Route ausgedacht und auch Petrus hatte ein Einsehen. Kein Regentropfen fiel vom Abmarsch bis zur Heimkehr der letzten Unentwegten vom festlich beflaggten Werkhof.

Herzlichen Dank dem Grillchef Daniel Dallio, dem Gemeinderat für die offerierte Wurst und das Getränk sowie Jörg Schermesser für die Mithilfe und Fotos. YK



Leserbrief

Augustknallerei: Stress für Mensch und Tier

Bald ist es wieder soweit, unser Bundesfest steht vor der Türe. Ich freue mich jedes Jahr zu diesem Anlass auf ein gemütliches Zusammensitzen und fröhliches Beisammensein.

Doch leider gibt es am 1. August zunehmend auch Unerfreuliches. Die Feuerwerke resp. Knallkörper werden nicht nur am 1. August oder am 31. Juli abgelesen sondern schon Tage oder Wochen davor und auch danach.

Ich weiss, es macht Spass, wenn Kinder endlich die Knallkörper und Raketen starten können, welche die Eltern schon vor einiger Zeit gekauft haben, doch ist dies sinnvoll?

Es gibt Einwohner, die flüchten mit Ihren Haustieren ins nahe Ausland. Andere wiederum geben ihren verängstigten Haustieren Medikamente, um sie ruhigzustellen. Die Tiere auf den Bauernhöfen oder Reitanlagen sind dem Geknalle ohne Schutz ausgesetzt.

Jedes Jahr gehen Hunde verloren, die sich auf Spaziergängen durch diesen Lärm erschrecken. Die Wildtiere (Rehe, Hasen, Vögel, Eulen... usw.) flüchten in Panik. Aber wohin? Sie rennen blindlings über Zäune aus Stacheldraht, Strassen und Autobahnen. Jungtiere werden oft von Ihren Eltern getrennt.



Ein Beispiel: Die Waldohreule hört auch aus 50 Metern Entfernung eine Stecknadel zu Boden fallen; wie schmerzhaft muss dieser Lärm am 1. August für ihre Ohren sein...

Ich möchte mit diesem Schreiben nicht die 1. Augustfeier verhindern, jedoch möchte ich die Menschen dazu aufrufen, sich ein wenig Gedanken zu machen und das Feuerwerk wirklich nur am 31. Juli und/oder am 1. August starten zu lassen, so wie es einmal war. Es ist schon schlimm genug für die Tierwelt und vielleicht überlegt sich der eine oder andere, ob diese Megaknaller wirklich sein müssen.

Rolf Gschwind



Jubiläumsausgabe des Basler Tower-Runnings mit Rekordbeteiligung

Die 10. Ausgabe des internationalen Tower-Running-Events im Basler Messturm von Samstag, 2. März 2013 verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord. 683 Laufbegeisterte absolvierten die anspruchsvolle Strecke vom Messeplatz über die 542 Treppenstufen in den 31. Stock des höchsten Basler Hochhauses. In den Elitekategorien war der Lauf mit international hochkarätigen Athleten der Tower-Running-Szene bestückt. Ebenfalls am Start waren insgesamt 7 Teilnehmer des Feuerwehrverbunds Egg, welche in der Kategorie 3er Team Feuerwehr und in der Einzelwertung die Strecke in voller Einsatz-Montur zu bewältigen hatten.

Es resultierten ein ausgezeichnete 7. und ein 25. Rang von 44 klassierten Teams, ein 8. Rang von Christian Alt und ein 15. Rang von Thomas Ulrich in der Einzelwertung Feuerwehr.



Resultate: 10. Tower-Running 2013, Basel

3er Team Feuerwehr

Rang	Team	Total Min.	Einzelwertung
7.	Feuerwehrverbund Egg - Panettone I	6.14,1	
	Thüring Kurt, Bättwil	6.11,9	24.
	Strebel Markus, Bättwil	6.12,3	25.
	Alt Christian, Bättwil	6.14,1	27.
25.	Feuerwehrverbund Egg - Panettone II	8.10,4	
	Widmer Rolf, Witterswil	7.56,8	83.
	Fröhlich Karin, Witterswil	8.00,7	3.
	Wild Karin, Hofstetten	8.10,4	5.

Einzelwertung Feuerwehr

Rang	Name	Zeit Min.
8.	Alt Christian, Bättwil	5.32,4
15.	Ulrich Thomas, Bättwil	6.22,8

Klasse 1b

Wir beobachten und züchten Marienkäfer.



Käferlarve



Käferlarve 3x



Larve 10x

Von der Larve zum Marienkäfer





Der neue Elternrat braucht SIE!

Elternrat

Primarschule und Kindergarten
Witterswil/Bättwil
Weisskirchweg 32
4108 Witterswil

elternrat.witterswil@zsl-so.ch

Informationen aus dem Elternrat

Primarschule und Kindergarten
Witterswil/Bättwil

Ausgabe 01 / 2013

Nach dem Informationsabend zur Gründung eines Elternrats Primarschule und Kindergarten Witterswil/Bättwil im November 2012 hat ein Team bestehend aus Eltern, der Schulleitung und einem Mitglied des ZSL Vorstandes die Aufbauarbeiten vorgenommen.

Das Reglement, welches für die Umsetzung zwingend ist, wurde von diesem Team erarbeitet und vom ZSL Vorstand am 23. Mai 2013 offiziell verabschiedet.

Ab dem neuen Schuljahr im August 2013 haben wir einen Elternrat!

Damit der Elternrat seine Rolle aktiv ausüben kann, braucht es neben der Schulleitung und/oder Vertretung der Lehrpersonen vor allem uns Eltern.

Am ersten Elternabend im neuen Schuljahr finden die Wahlen der Elterndelegierten pro Schul-/Kindergartenklasse statt.

Die Aufbaugruppe freut sich, Sie dann einerseits persönlich kurz über die Rolle des Elternrates zu informieren und führt die Wahlen durch.

Aktuelle Informationen und das **Reglement** zum Elternrat finden Sie auf der offiziellen Internetseite des ZSL www.zsl-so.ch.

Wir freuen uns auf ein aktives Zusammenwirken von Eltern und Schule und auf ein erfolgreiches Go-Live!



Wer die Wahl hat ...

... hat die Qual? – Wirklich?

Gemeinde-, Regierungs-, Stadt-, Land-, Kirchgemeinde-, Gross-, National- und Ständeratswahlen. Immer wieder dürfen wir auswählen und mitbestimmen, wer für eine bestimmte Zeit die Geschicke unserer Gemeinschaft lenken soll.

Wählen, im Sinn von «sich entscheiden», kann jede/r für sich auch, ob er/sie sich für ein solches Amt zur Verfügung stellen möchte oder nicht. Insofern ist alles schön und gut. Und noch schöner ist es, wenn noch richtig gewählt werden kann; also mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Auswahl stehen als Ämter.

Nun hört man aber immer öfter von stillen Wahlen, da sich zu wenige oder nur gerade genügend Personen zur Wahl stellen. Und oft ist es nur noch die Mehrheit einer Minderheit, die eine Wahl entscheidet.

Diese Entwicklung macht nicht nur gestandenen Vertreterinnen und Vertretern der Politik Sorgen, sondern auch jungen Menschen aus dem Solothurnischen Leimental. Mit dem Modell «Jugend Mit Wirkung» haben wir bereits einen niederschweligen Einstieg ins Demokratiegesehen.

Um der Politikverdrossenheit gerade unter jungen Menschen entgegenzuwirken, wollen nun ein paar von ihnen weiter gehen und ein Jugendparlament Schwarzbubenland ins Leben rufen. Ein JuPa gäbe den jungen Schwarzbuben und -maitli die Möglichkeit, ihre Anliegen vernetzt und koordiniert an die Gesellschaft heranzutragen, ein neues politisches Gewicht.

Ich habe gewählt und unterstütze sie bei ihrem Vorhaben.

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL



Für unsere Kinder des Schulkreises Witterswil / Bättwil bieten wir in Witterswil in der Mehrzweckhalle einen **Mittagstisch** an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags sowie freitags von 12 Uhr bis 14 Uhr und kostet 12.00 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch ist beliebt und findet grossen Anklang.

An jedem Tag stehen zudem **Gästeplätze** zur Verfügung. Gästeplätze sind gedacht für Kinder, die nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot kurzfristig nutzen möchten. Ein Gästeplatz kostet 16.00 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) jeweils bis spätestens am Vortag um 13 Uhr reserviert werden.

Im August 2013 beginnt das neue Semester. **Interessiert?** Dann melden Sie Ihre Kinder bis zum 21. Juni 2013 zum Mittagstisch an. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Präsidentin, Frau Claudia Gobeli Dreier, Tel. 061 721 04 77. Oder Sie laden das Formular direkt aus dem Internet herunter:
http://www.baettwil.ch/ja/download/schule_kiga/Mittagstisch_Anmeldung.pdf

Kinder, die den Mittagstisch bereits besuchen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil



Florencia aus Argentinien,
Aki aus Japan,
und Hain aus Estland –

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Florencia, Aki und Hain sind drei der rund 55 AustauschschülerInnen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort „Chuchichäschtl“ versteckt.

YFU (Youth for Understanding) Schweiz sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2013) weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen Austauschschüler/eine Austauschschülerin öffnen möchten.

YFU-Austauschschüler/innen besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglied der Gastfamilie an deren Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am kulturellen Austausch sein. Gastfamilien erhalten die Gelegenheit, eine andere Kultur auf eine ganz spezielle Weise kennen und schätzen zu lernen: Ein Austauschjahr ist für Austauschschüler/innen und Gastfamilien eine sehr intensive, spannende und einzigartige Erfahrung, die für immer in Erinnerung bleibt.

Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden. Als Gastfamilie nehmen Sie eine Austauschschülerin/einen Austauschschüler als neues Mitglied in Ihre Familie auf und stellen ihm/ihr Verpflegung und ein Bett zur Verfügung, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

YFU Schweiz hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliche Informationen melden Sie sich bitte bei YFU Schweiz: Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch, www.yfu.ch/gastfamilie.

Les Estivales du Landskron Summerfascht uf dr Landskron

Samstag, 29. Juni, ab 11 h

Sonntag, 30. Juni, ab 10 h

Zum vierten Mal finden am letzen Juni-Wochenende
„Les Estivales du Landskron“ statt.

Für Musik und Gesang in den alten Mauern sorgen

Am Samstag ab 20 h Der Chor Concordia von Helsingue
und die Musik Bal'Us'trad

Am Sonntag ab 15.30 h Der Chor Atout Coeur von Stetten
und das Trio „Les Frelots“

Für mittelalterliches Leben und Stimmung um die Landskron sorgen

Les troupes „Ferrette la Médiévale“

„Les Val d'Oye“

Bunter Haufen Basel

Erzählungen auf Elsässisch und Französisch
Kunsth Handwerk und Ausstellungen

Für Speis und Trank ist jederzeit gesorgt

Am Sonntagmorgen, 10.30 h, findet ein feierlicher
Gottesdienst statt, begleitet vom Cecilien-Chor von
Hagenthal und Leymen

Weitere Informationen unter: www.estivales-landskron.org
Auf ihren Besuch freuen wir uns.

Danielle Ott, Präsident der Pro Landskron

Les Estivales du
LANDSKRON
Summerfascht

29 et 30 Juin - Leymen

4^{eme} Fête Médiévale

Entrée : 6 €
(gratuit aux - 12 ans)



www.estivales-landskron.org





Bättwil

Einladung zur gemeinsamen 1. Augustfeier



Witterswil

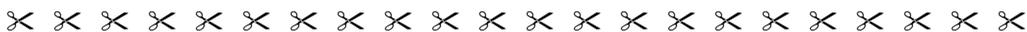
auf dem Straussenhof in Bättwil am 1. August 2013 ab 18.00 Uhr

- 18.00 Uhr Beginn des Festbetriebs auf dem Straussenhof, Bättwil
- 20.00 Uhr Begrüssung durch die Gemeindepräsidenten
- 21.30 Uhr Gemeinsamer Umzug auf die Egg zum Höhenfeuer
(Privates Feuerwerk darf nur auf der Egg gezündet werden.)
- 24.00 Uhr Ende der Feier

Jeder Gast, ob angemeldet oder nicht, erhält einen Bon für eine Wurst mit Brot und ein Getränk gratis. Weitere Würste, Getränke, Kaffee und Kuchen können auf dem Festplatz gekauft werden.
Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Die Gemeinden **Bättwil** und **Witterswil** laden Sie ganz herzlich zu dieser gemeinsamen 1. Augustfeier ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

!! ACHTUNG !!
Auf dem Festgelände beim Straussenhof darf kein Feuerwerk abgebrannt werden.



Aus organisatorischen Gründen bedanken sich die Gemeinden für Ihre Anmeldung bis spätestens 22. Juli 2013.

Familie: _____ Anzahl Personen

Abzugeben auf der Verwaltung Ihrer Einwohnergemeinde

Vereine und Organisationen

Wir suchen genau dich!

Bist du gerne draussen, abenteuerlustig und erlebst gerne neue Abenteuer? Dann bist du bei uns in der Jungschar genau am richtigen Ort. Wir gehen in den Wald um Schätze zu suchen, erklimmen Felswände, machen Feuer und kochen darauf ein Fünf-Sterne-Menü oder erobern Burgen in lässigen Geländespielen. Schau doch mal vorbei bei uns am Samstagnachmittag. Unsere Programme finden immer an der 10er Tramlinie und oftmals im hinteren Leimental statt. Weitere Infos unter www.cevi-binningen.ch oder direkt bei Udo Müller 076 421 99 87.

In unser Sommerlager bist du herzlich eingeladen, es findet vom 6. – 13. Juli statt. Wenn du zwischen 6 und 14 Jahre alt bist, steht deiner Teilnahme nichts mehr im Weg! Bis bald!



Nothilfekurs

Freitag 30. und Samstag 31. August 2013



Kursort: Primarschulhaus Flüh

Zeiten: Freitag, 30. August 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 31. August 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 150.- (bei Kursbeginn zu bezahlen)
Im Preis enthalten sind: Kursausweis, Getränke, Znüni = Gipfeli + Schwöbli und Mittagessen = Pizza.

Anmeldung: Bis 7 Tage vor Kursbeginn, im Internet unter:
samariter-solothurn.ch (Kurse: wählen, z.B. Nothilfe / Jahr + Ort = Flüh) Kurs wählen und via Link anmelden.)
Oder Tel. = Fredy Meury = 079 394 27 42

Erster „offener“ Bücherschrank im solothurnischen Leimental



Am 29. Mai konnte der erste offene Bücherschrank im solothurnischen Leimental feierlich eröffnet werden. Nachdem für die leer stehende Telefonkabine in Hofstetten ein neuer Verwendungszweck gefragt war, kam die Idee für einen offenen Bücherschrank, welche von der Ludothek Hofstetten-Flüh initiiert wurde, gerade richtig. Was es bereits in Wien, Berlin, Hannover, Basel (seit 2011) und Solothurn (2012) gibt, bereichert nun auch Hofstetten-Flüh. Nachdem die „ehemalige“ Telefonkabine gereinigt, frisch eingekleidet und mit Tablaren versehen war, stand der Übergabe des Bücherschranks an die Bevölkerung nichts mehr im Wege.

Der neue Bücherschrank wurde der Bevölkerung leer übergeben. Die Gemeindepräsidentin Deborah

Fischer-Ahr stellte nach ihrer Ansprache symbolisch das erste Buch in den

Schrank. Mit ein paar launigen Worten zu seiner Buchauswahl übergab auch der Reformierte Pfarrer Michael Brunner „sein“ Buch (eine Kinderbibel) dem Schrank. Bereits bei der Einladung wurden die Gäste gebeten ein Buch mitzubringen. Dies klappte sehr gut und die Tablare füllten sich nach und nach mit den



unterschiedlichsten Büchern. Es entstand schon bald eine vielseitige Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern, so dass nicht wenige auch wieder mit einem Buch unter dem Arm nach Hause gingen. Seither wird der Schrank bereits rege genutzt. Es lohnt sich also immer wieder nachzusehen, was es Neues im „Angebot“ gibt.

Der Bücherschrank steht Einwohnern, Dorfnachbarn, Besuchern und Touristen zu jeder Zeit offen. Es braucht keine Mitgliedschaft und die Nutzung ist kostenlos. Man darf ein Buch mitnehmen ohne eines hinein zu stellen und umgekehrt. Betreut wird der Bücherschrank auch von den Mitarbeiterinnen der Ludothek Hofstetten-Flüh. Im Schrank befindet sich eine Benutzerordnung. Diese kann auch auf der Homepage von Hofstetten-Flüh, www.hofstetten-flueh.ch, eingesehen werden.

Eine rege Nutzung des Bücherschranks ermöglicht ein vielfältiges Angebot für jede Alterskategorie und jeden Geschmack.

Kumm doch au!!!

Mir sueche no Kinder und Erwachseni wo mit uns wänn turne!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher und, und, und ...



MUKI-TURNEN

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben?

Dann sofort bei mir melden, denn bei uns ist immer etwas los!

Das neue Semester beginnt wieder im September 2013 und wir suchen noch Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Betreuungspersonen, die mit ihren Kindern bei uns mitmachen wollen.

**Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.10 Uhr
bis 16.30 Uhr in der Turnhalle in Witterswil statt.**

Informationen erhalten Sie bei:

Sibylle Vetter

Tel. 061/722'10'26 oder svetter@vtxmail.ch

Chirche für die Jüngschte



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit uns einen Gottesdienst (ökumenisch) zu feiern.

Sonntag, 23. Juni 2013 um 11 Uhr
in der Kirche Witterswil

Dauer: ca. 30 Minuten

Wir begrüßen auch die Eltern, Grosseltern und alle, die Freude haben, zusammen mit den Jüngsten die Kirche zu besuchen.

Auf Euer Kommen freuen sich:

Kathrin Perregaux-Stebler, Jacqueline Ledermann, Familie
Weber und Simone Mangold



Ökumenischer Fraueträff

Mittwoch, 26. Juni 2013

Frauenstadtrundgang

Treffpunkt: 15.50 Uhr Tramstation Bahnhofli Flüh

Wer direkt kommt: Die Führung beginnt um 17 Uhr bei der Helvetia Skulptur, Mittlere Brücke Kleinbasel.



Nach der Hinfahrt mit dem Tram führt uns der Verein Frauenstadtrundgang durchs „WILDE VIERTEL“ des Kleinbasels. An diesem Abend bewegen wir uns auf historischen Pfaden und erfahren, wie dieser Stadtteil entstand, welche Menschen dort wohnten und woher sie kamen. Nach unserem spannenden Rundgang werden wir im „Kaffi Sandwich“ einkehren und den Abend gemütlich bei einem Gläschen Wein ausklingen lassen, bevor wir nach Hause zurückkehren.

Kosten für die Führung: ca. Fr. 30.- (je nach Teilnehmerzahl weniger)

Die Initiantinnen des Fraueträffs:
Martina Hausberger, Sonja Waldner
Brigitte Gschwind und Hany Koch

Anmeldung bis Montag, 24. Juni 2013:

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86 (vormittags)
sekretariat@kgleimental.ch

Informationen bei:

Hany Koch
Tel. 061 731 10 69

Die Arbeiten zur Renovierung des Kirchenbodens sind beendet



Der Holzboden in der Kirche wurde abgeschliffen und behandelt, anschliessend die Kirchenbänke wieder montiert und eine Gesamtreinigung der Kirche vorgenommen.



Setzen Sie sich einfach einmal in unsere Kirche und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit aus dem Alltagstrott.

Helen Tasser

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Fr. 21.06.	20.00	Taizé-Gebet in Hofstetten
So. 23.06.	11.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngschte“ in Witterswil
Fr. 28.06./ 19.07./23.08.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Do. 25.07.	18.00	Wortgottesfeier mit Reisesegen zum Sommerlager der JuBla Witterswil-Bättwil in Witterswil
So. 11.08.	11.00	Tour de Leimental - Ev.-ref. Gottesdienst mit Pfr. Michael Brunner in Witterswil
Fr. 16.08.	20.00	Taizé-Gebet in Bättwil

Sa. 24.08.	18.00	Eucharistiefeier mit Katechumenensalbung für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen aus Witterswil-Bättwil, Hofstetten-Flüh und Rodersdorf in Hofstetten
Sa. 07.09.	10.00	Feierlicher Gottesdienst zur 74. Dekanatswallfahrt in der Basilika Mariastein
Sa. 07.09.	15.00	Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs & Viktor in Solothurn für diejenigen Paare, welche dieses Jahr das Jubiläum der «goldenen Hochzeit» feiern dürfen

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



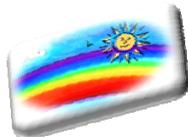
Veranstaltungen

Di	18.06.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi	19.06.	18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
Fr	21.06.	20.00	Ökum. Taizé-Feier , St. Johannis-Kapelle Hofstetten
So	23.06.	10.00	Gottesdienst zum Fest Johannis, mit Taufe, Pfarrer Armin Mettler, anschliessend Apéro
Mi	26.06.	17.00	Ökumenischer Fraueträff , Frauenstadtrundgang „ s’Wilde Viertel “ (s. Seite 26)
		18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
Fr	28.06.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger
		10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistie, Pfl egewohnheim Flühbach
		18.00	Jugendtreff , Martina Hausberger
So	30.06.	10.00	Tour de Leimental; Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Do	04.07.	10.00	Ferien(s)pass , Schnitzeljagd (s. Seite 30)

So	07.07.	18.00	Tour de Leimental; Abendgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, ökum. Kirche Flüh
Do	11.07.	10.30	Ferien(s)pass , Klostertag (s. Seite 30)
So	14.07.	10.00	Tour de Leimental; Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner, ökum. Kirche Flüh
Fr	19.07.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
Sa	20.07.	18.00	Tour de Leimental; Abendgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Kirche Rodersdorf
Fr	26.07.	10.00	Ökumenische Begegnungswanderung (s. Seite 30)
So	28.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Metzerlen
So	04.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Hofstetten
So	11.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirche Witterswil
Di	13.08.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mo	14.08.	18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
Fr	16.08.	20.00	Ökumenische Taizé-Feier , Kapelle Bättwil
So	18.08.	10.00	Erstklässler-Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
Mi	21.08.	09.00	Ökumenischer Fraueträff mit Znüni, Thema noch offen, Martina Hausberger und Team
Mi	21.08.	18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
Fr	23.08.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
So	25.08.	10.00	Begegnungsgottesdienst mit Biel-Benken, Pfarrer Hans Tontsch und Pfarrer Michael Brunner, Kirche Biel-Benken
Di	27.08.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi	28.08.	18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
Do	29.08.	14.30	Treffpunkt (s. Seite 31)
Fr	30.08.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger
		18.00	Jugendtreff , Martina Hausberger
Sa	31.08.	17.00	Film Open Air Kino (s. Seite 31)

So	01.09.	18.00	Abendgottesdienst zur heiligen Verena, mit Orgelmusik von Stefan Pöll. Pfarrer Armin Mettler
Mi	04.09.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kindergarten- und Primarschulkinder, Thema noch offen, Anmeldung bis 2. Sept. unter Tel. 061 731 38 84, Martina Hausberger und Tel. 061 731 10 66, Gabi Pollinger
		18.30	Roundabout – Streetdance , Elisabeth Ziegerhofer und Martina Hausberger
So	08.09.	10.00	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe, Ref. Kirchenchor, MUSOL, Pfarrer Michael Brunner und Chordirigentin Jasmine Weber

Hinweise



Ferien(s)pass

Wie schon im vergangenen Jahr beteiligen sich auch in diesem Jahr die ref. Kirchgemeinde und die kath. Kirche gemeinsam am **Ferien(s)pass**. In der Verantwortung von Martina Hausberger und Gabi Pollinger liegen zwei Angebote vor: „**Eine aufregende Jagd nach Mister X**“ beginnt am **4. Juli um 10 Uhr bei der ökum. Kirche Flüh** und endet um 16 Uhr bei der Kirche Rodersdorf, wo euch eure Eltern abholen können.

„**Zwischen Himmel und Erde**“ sind wir am **10 Juli** unterwegs auf dem Weg nach Mariastein und schauen dort hinter die Klostermauern zusammen mit Pater Ludwig Ziegerer. Die Veranstaltung startet **um 10.30 Uhr bei der ökum. Kirche** und endet dann um 15 Uhr vor dem Kloster.

Bitte denkt für beide Tage an wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und etwas zu Trinken. Ausserdem braucht ihr ein TNW-Abo. Für Mittagessen und Zvieri ist jeweils gesorgt.

Kraftorte im Sundgau

Die **ökum. Begegnungswanderung** im Sundgau bringt uns von Leymen zu den Kapellen Heiligenbronn und St. Brice über den Wessenberg nach Rodersdorf. Der Höhenunterschied von maximal 200 m und die maximale Wanderzeit von vier Stunden über den Tag verteilt sind von leichter Anstrengung. Wir wandern bei jedem Wetter mit Mittagessen aus dem Rucksack.

Wanderung: am Freitag, 26. Juli 2013, Besammlung um 10 Uhr, Station Leymen.

Pfarrer Armin Mettler und Vorbereitungsteam

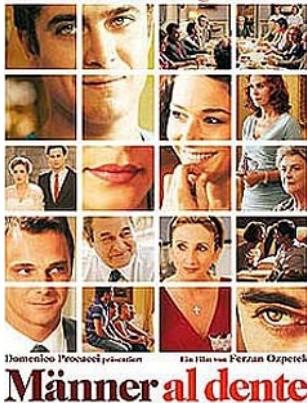
Treffpunkt

Tagesschausprecher – Musiker – Pfarrerssohn. Gemeint ist **Heinrich Müller**, mit dem wir uns am **Donnerstag, 29. August um 14.30 in der ökum. Kirche Flüh** treffen zu Konzert und Interview. Der beliebte ehemalige Tagesschausprecher wird uns aus seinem Leben erzählen und wird mit seiner neuen Leidenschaft, mit Gesang und Musik, begeistern.

Pfarrer Armin Mettler und Team

Open Air Kino 2013

Der Publikumsliebbling aus Italien



„Männer & Pasta al dente“

Bereits zum sechsten Mal findet am **Samstag, 31. August** in Flüh das Film Open Air statt.

Ab 17 Uhr beginnt das Quartierfest. Für Pasta al dente, Getränke und Kinder-Bowle ist gesorgt.

Ab 21 Uhr wird der Film: **Männer al dente (Mine Vaganti)**, eine „Italienische Komödie mit Tiefgang für Gross und Klein“ auf Grossleinwand gezeigt. Der Platz rund um die Kirche wird für ein fröhliches Fest verwandelt, bei dem Nachbarschaft, Freunde und Interessierte wie auch Kinder herzlich willkommen sind.

Internet der Gemeinde - www.baettwil.ch

Schulferienplan

Den Ferienplan bis und mit Sommerferien 2015 finden Sie auf unserer Website, in der Rubrik „Kinder“ oder mit diesem Direktlink:

<http://www.baettwil.ch/ja/kindergarten-und-schule/ferienplan.html>



Organigramm des Gemeinderats ab 12. Juni 2013

Direktlink zur PDF-Datei:

http://www.baettwil.ch/ja/download/Organigramm_Gemeinderat_2013.pdf

Stellenangebot Fachmann/frau Betriebsunterhalt, TD Bättwil

http://www.baettwil.ch/ja/download/Fachkraft_Betriebsunterhalt.pdf

Entsorgungsdaten

Mo.	17.06.	Grünabfuhr
Mo.	24.06.	Altpapier-Sammlung
Mo.	1.07.	Grünabfuhr
Mo.	15.07.	Grünabfuhr
Mo.	22.07.	Altpapier-Sammlung
Mo.	29.07.	Grünabfuhr
Mo.	12.08.	Grünabfuhr
Mo.	19.08.	Altpapier-Sammlung
Mo.	26.08.	Grünabfuhr
Fr.	6.09.	Grobsperrgut-Abfuhr (mit Hauskehricht bereitstellen)
Mo.	9.09.	Grünabfuhr

Kalender

Mi.	19.06.	19.30 h	Gemeindeversammlung im Foyer des OZL
Sa.	29.06.		Beginn der Schul-Sommerferien
Do.	1.08.	18.00 h	1. Augustfeier, Einladung Seite 21
Mo.	12.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
Do.	15.08.		Maria Himmelfahrt, Feiertag im Kanton Solothurn
Do.	22.08.	19.30 h	Ausserordentliche Gemeindeversammlung zum Thema „Vakanzen im Gemeinderat - wie weiter?“
Fr.	30.08.		Jungbürgerfeier Redaktionsschluss Bärarnsleblatt 4/2013

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h

Bitte beachten Sie die Änderungen während der Sommerferien, Seite 5.
